



Wildsaatgut

IN DER LANDWIRTSCHAFT



Kofinanziert von der
Europäischen Union



HESSEN



Projektvorstellung

- Laufzeit: 2024-2028
- Gefördert wird das Projekt durch die EU im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft (*EIP-Agri*) und das Land Hessen
- *EIP Agri*: Europäische Innovationspartnerschaft „Landwirtschaftliche Produktion und Nachhaltigkeit“
- Umsetzung innovativer Projekte auf regionaler Ebene, Austausch von Fachwissen und bewährten Praktiken, Dialog zwischen Praxis und Wissenschaft

Projektkoordination:

Dr. Jan-Niklas Nuppenau:

- In Gießen aufgewachsen
- Bachelor: Biologie Universität Konstanz
- Master: Global Change Ecology Universität Bayreuth
- Doktor: Stockholm University
- Anpassung von Gräsern an extreme Temperaturbedingungen
- LPV Marburg-Biedenkopf: Projektkoordinator „Wildsaatgut in der Landwirtschaft“



Landschaftspflegeverband
Marburg-Biedenkopf e.V.

Ausgangslage

- Bedarf an regionalem Saatgut
- Im Landkreis Biedenkopf noch viele landwirtschaftliche Betriebe die artenreichen Grünlandflächen bewirtschaften
- Erfahrungen mit Wiesendrusch im Lahn-Dill Kreis und beim Wasser- und Bodenverband Marburgerland
- Wissenschaftliche Expertise an der Universität Gießen
- Landschaftspflegeverband als Schnittstelle zwischen Landwirtschaft, Kommunen und Naturschutz

Projektidee

- Gemeinsam erproben ob und wie die Gewinnung von Wildsaatgut für lw. Betriebe als zusätzlicher Erwerbszeitig etabliert werden kann
- Potential eines sich selbsttragenden, dauerhaften Systems zu untersuchen

Fragestellungen:

- Gibt es Bedarf an Wildsaatgut?
- Ist die Ernte und Aufbereitung technisch machbar?
- Können mit Wildsaatgut artenreiche Grünlandflächen etabliert werden?
- Kann die Produktion von Wildsaatgut in bestehende Betriebsabläufe integriert werden und rentabel gestaltet werden?

Projektziele

- Bedarf an regionalem Saatgut ermitteln
- Verfügbarkeit von regionalem Saatgut verbessern
- Artenreiche, an lokale Bedingung angepasste Grünlandflächen etablieren
- Lw. Betriebe alternativen Erwerbszeig aufzeigen
- Anreize zur Bewahrung und Pflege noch bestehender artenreicher Flächen schaffen
- Kenntnisse über artenreiche Grünlandflächen erhöhen

Projektpartner:

- Vier landwirtschaftliche Betriebe
 - Lettcheshof GbR Langendorf
 - Lw. Betrieb Landdau
 - Naturlandhof Lingelbach
 - Lw. Betrieb K. Will
- Wasser- und Bodenverband Marburgerland
- Justus-Liebig-Universität Gießen
 - Institut für Agrarpolitik und Marktforschung
 - Institut für Landschaftsökologie und Ressourcenmanagement

Assoziierte Partner:

- Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V.
- Verband deutscher Wildsamen- und Wildpflanzenproduzenten e.V.
- Landschaftspflegevereinigung Lahn-Dill e.V.
- Landkreis Marburg-Biedenkopf

Ursprungsgebiete



Gewinnung von regionalem Saatgut



Wildpflanzenvermehrung



Direkternte

Direkternte



Wiesendrusch

+	-
Heunutzung möglich	Reinigung für maschinelle Aussaat nötig
Zeitlich unabhängig	
Lagerbestände kombinierbar	
Erfahrung vorhanden	

Herausforderungen

- Ernte
- Saatgut-Aufbereitung
 - Trocknung
 - Reinigung
- Lagerung
- Vermarktung
- Gesetzliche Vorgaben klären

Herausforderungen

- **Spenderflächensuche!!!**
- Ernte
- Saatgut-Aufbereitung
 - Trocknung
 - Reinigung
- Lagerung
- Vermarktung
- Gesetzliche Vorgaben klären

Spenderflächensuche

Spenderflächensuche!!!

- **Artenzusammensetzung**
- **Bestandsdichte**
- **Grasdominanz**
- **Problemarten**
- **Gestein**
- **Einsaat**
- **Ernteeignung**
- **Größe**

Spenderflächen Am Ziegenhang:

1996



2025



Spenderflächen am Ziegenhang:



Art

Achillea millefolium
Alopecurus pratensis
Anthoxanthum odoratum
Anthriscus sylvestris
Arrhenatherum elatius
Betonica officinalis
Bromus hordeaceus
Centaurea jacea
Cerastium holosteoides
Dactylis glomerata
Daucus carota
Festuca ovina agg.
Festuca rubra
Galium album
Galium verum
Helictotrichon pratense
Heracleum sphondylium
Holcus lanatus
Hypericum perforatum
Hypochaeris radicata
Knautia arvensis
Lathyrus pratensis
Leontodon hispidus
Leucanthemum ircutianum
Lotus corniculatus

Deutscher Name

Schafgarbe
Wiesenfuchschwanz
Ruchgras
Wiesen-Kerbel
Glatthafer
Heilziest
Weiche Trespe
Wiesen-Flockenblume
Quellen-Hornkraut
Knäulgras
Wilde Möhre
Schaf-Schwingel
Rot-Schwingel
Weißes Labkraut
Echtes Labkraut
Wiesenhafer
Wiesen Bärenklau
Wolliges Honiggras
Echtes Johanniskraut
Gewöhnliches Ferkelkraut
Ackerwitwenblume
Wiesen-Platterbse
Steifhaariger Löwenzahn
Fettwiesen-Margerite
Hornklee

Art

Plantago lanceolata
Plantago media
Poa pratensis
Potentilla verna/neumannia
Primula veris
Ranunculus bulbosus
Rhinanthus minor
Rumex acetosa
Sanguisorba minor
Saxifraga granulata
Senecio jacobaea
Silene vulgaris
Tragopogon pratensis agg.
Trifolium pratense
Veronica chamaedrys
Vicia hirsuta
Vicia sativa
Myositis stricta
Luzula campestris
Pilosella officinarum
Pimpinella saxifraga

Deutscher Name

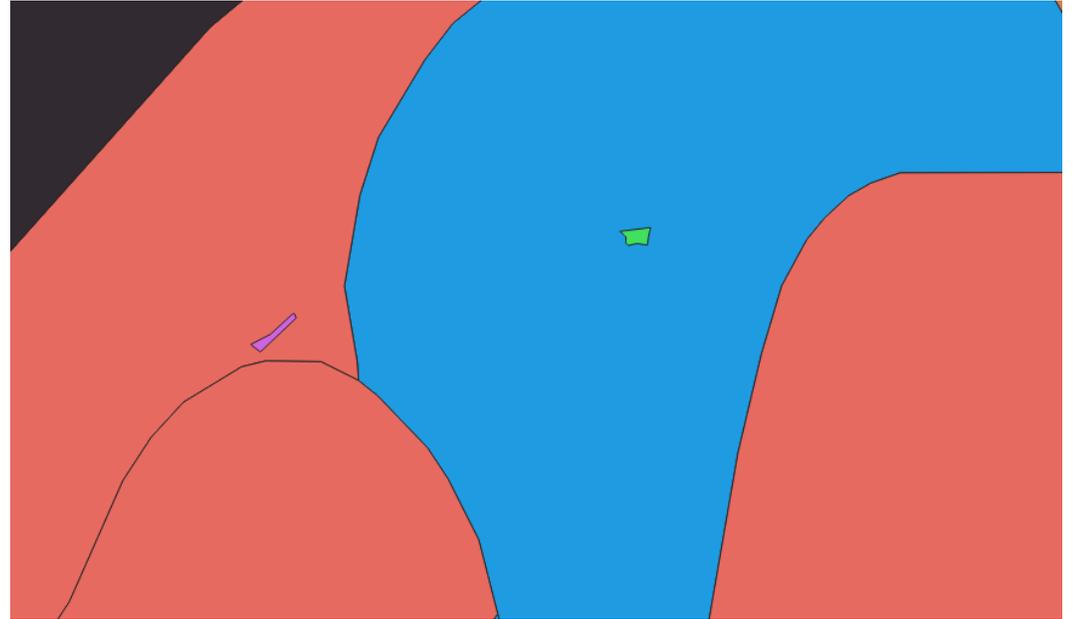
Spitz-Weggerich
Mittlerer Wegerich
Wiesen-Rispengras
Frühlings-Fingerkraut
Schlüsselblume
Knolliger Hahnenfuß
Kleiner Klappertopf
Wiesen-Sauerampfer
Kleiner Wiesenkopf
Knöllchen Steinbrech
Jakobs-Kreuzkraut
Taubenkropf-Leimkraut
Wiesen Bocksbart
Rot-Klee
Gamander Ehrenpreis
Rauhaarige Wicke
Saat-Wicke
Sand-Vergissmeinnicht
Feld-Hainsimse
Kleines Habichtskraut
Kleine Bibernelle

Spenderflächen am Hain:

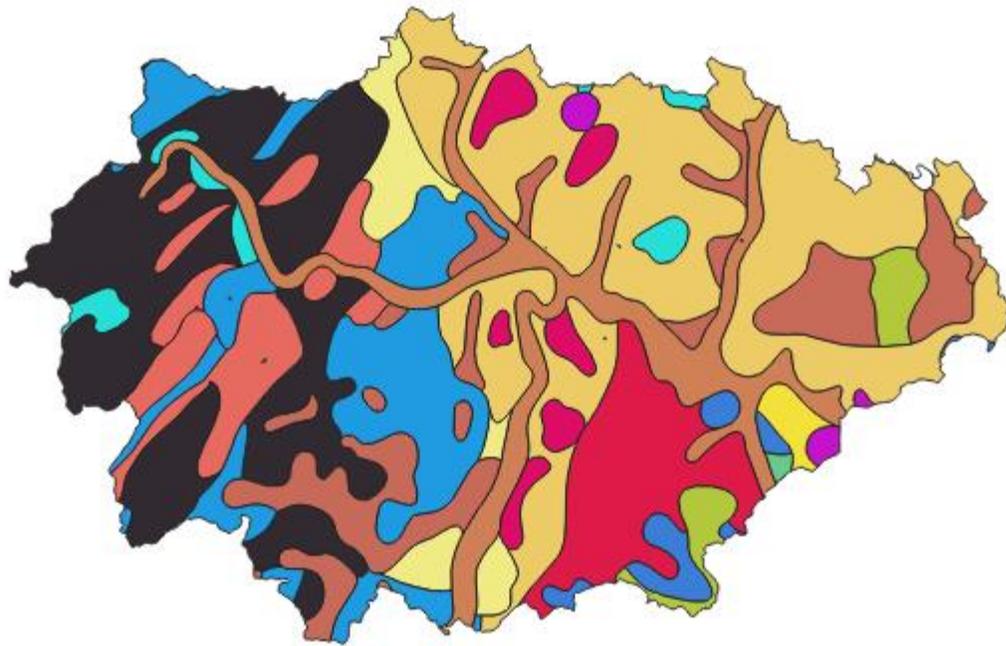


Art	Deutscher Name
<i>Achillea millefolium</i>	Schafgarbe
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesenfuchschwanz
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Ruchgras
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer
<i>Bromus hordeaceus</i>	Weiche Tresse
<i>Centaurea jacea</i>	Wiesen-Flockenblume
<i>Dactylis glomerata</i>	Knäulgras
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre
<i>Dianthus deltoides</i>	Heide-Nelke
<i>Festuca ovina agg.</i>	Schaf-Schwingel
<i>Galium album</i>	Weißes Labkraut
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras
<i>Hypochaeris radicata</i>	Gewöhnliches Ferkelkraut
<i>Leucanthemum ircutianum</i>	Fettwiesen-Margerite
<i>Lotus corniculatus</i>	Hornklee
<i>Luzula campestris</i>	Feld-Hainsimse
<i>Pimpinella saxifraga</i>	Kleine Bibernelle
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Weggerich
<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras
<i>Potentilla verna/neumannia</i>	Frühlings-Fingerkraut
<i>Ranunculus bulbosus</i>	Knolliger Hahnenfuß
<i>Rumex acetosella</i>	Kleiner Sauerampfer
<i>Saxifraga granulata</i>	Knöllchen Steinbrech
<i>Senecio jacobaea</i>	Jakobs-Kreuzkraut
<i>Taraxacum sect. Ruderalia N</i>	Löwenzahn
<i>Trifolium dubium</i>	Kleiner Klee
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee
<i>Malva Moschata</i>	Moschus-Malve
<i>Vicia sativa</i>	Saat-Wicke
<i>Myositis stricta</i>	Sand-Vergissmeinnicht

Gesteinsuntergrund:



Gesteinsuntergrund:



Spenderflächensuche

Spenderflächensuche!!!

geht weiter

Demonstrationsprojekte:

- Solarwärme Bracht : Solarfläche + Wasserbehälter
- Mitgliedslandwirt: 0,2 ha Ausgleichsfläche
- Botanischer Garten: Versuchsfläche: Ansaatmenge +
Flächenauswahl

Partner werden

- Offen für weitere Projektmitglieder
 - LW. Betriebe, die über artenreiches und seit vielen Jahren extensiv genutztes Grünland verfügen
- Innerhalb des Projektes Begrünung von Demonstrationsflächen möglich
 - Ab 2026
 - Frühzeitig melden, um Vorgehen mit Behörden abstimmen zu können und passende Spenderflächen zu finden

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

